

Auf der Jagd nach dem dicksten Müllsack

Angelvereine starten niedersachsenweite Gewässersäuberung



Jan Schiffers vom ASV Luthe.

LUTHE (tau). Über 60 niedersächsische Angelvereine und Gruppierungen ziehen am 17. Juli los, um ihre Seen, Teiche, Flüsse und Kanäle von Unrat zu befreien, darunter auch der ASV Luthe. Viele tun das ohnehin mehrfach im Jahr. Während diese Müllsammelaktionen meist im Verborgenen stattfinden, organisiert der Anglerverband Niedersachsen (AVN) sie erstmals niedersachsenweit, vom Harz bis an die Nordsee. Ideengeber für den CATCH & CLEAN DAY sind zwei begeisterte Angler aus dem Kreis Gifhorn. Sie wollen mit ihrem Instagram Account „CATCH&CLEAN“ dem Einsatz von Anglerinnen und Anglern am Wasser ein modernes Gesicht geben. Wer Fische fangen kann, der kann nicht nur seinen eigenen Müll wieder mitnehmen, sondern am Wasser auch gleich ein bisschen aufräumen, was andere

hinterlassen haben. Diesem Motto folgen Niclas Benna und Kai Behme: Verpackungsmüll, Flaschen und Schrott an den Ufern und in den Gewässern gingen den zwei Anglern so auf die Nerven, dass sie kurzerhand den Instagram Kanal „@catchandclean“ (zu Deutsch „Fangen und Säubern“) gründeten. Hier wird die Angel-Community nicht nur animiert ihre gefangenen Fische zu posten, sondern auch den Abfall, den sie während ihrer Angelausflüge an und in den Gewässern sammeln. Damit setzen die bei den Sassenburger einen Trend, dem sich immer mehr Anglerinnen und Angler anschließen. Der Anglerverband Niedersachsen findet dieses Engagement vorbildlich und hat deshalb gemeinsam mit Kai & Niclas den niedersachsenweiten CATCH&CLEAN DAY ins Leben gerufen. Dr. Matthias Emmrich (AVN) erklärt: „In Angelvereinen sind Müllsammelaktionen z.B. im Rahmen von Arbeitseinsätzen die Regel und nichts Neues. Bei der Initiative CATCH&CLEAN geht es vielmehr darum, dem zumeist übersehenen ehrenamtlichen Engagement von Anglerinnen und Anglern medial ein Gesicht zu verschaffen. Immerhin stammen sehr viele der unliebsamen Hinterlassenschaften an und in den Gewässern nicht von angelnden Personen. Hier leisten unsere Anglerinnen und Angler Jahr für Jahr wertvolle ehrenamtliche Arbeit zum Gemeinwohl aller Naturliebhaber!“ Bei der Aufräumaktion gibt es auch etwas zu gewinnen. Alle teilnehmenden Vereine wetteifern um die „CATCH&CLEAN DAY“-Trophäe. Anhand von Bildern, die in den sozialen Netzwerken von den Teilnehmern gepostet werden, ermitteln die Organisatoren einen Gewinner. Dabei komme es nicht auf die Menge des gesammelten Mülls an, so Matthias Emmrich. Vielmehr gehe es darum, was die Vereine aus der Aktion machten und wie sie sich präsentierten. Der ASV Luthe säubert an der Tonkuhle. „Wir bereiten dann gleich die Angelplätze für die Ferienpassaktion vor“, so der ASV-Vorsitzende Jan Schiffers. Foto: privat

Quelle: Wunstorfer Stadtanzeiger vom 17.07.2021